

Unsere kleine Whiskyfibel

Whisky oder Whiskey ?

Ein Whisky ist eine Wissenschaft für sich, nicht nur in der Schreibweise. Zuerst muss man sich beim Genuss klarwerden, liebe ich den leichten Whisky, der langsam die Kehle herunter rinnt und erst danach den wärmenden Einfluss dem Körper zuführt. Oder doch den „härteren“, der schon leicht in der Kehle brennt.

Liebe ich den Geruch des Torfwassers des an der Destille vorbeiführenden kleinen Flusses, der die Riechsinne anregt.

Jeder Whisky hat seinen eigenen Charakter, und man muss nicht immer nur an Hand des Preises davon ausgehen, dass teure Whiskys auch die besten Whiskys sind. Diese Fibel soll Euch helfen, den für euch passenden Whisky beim Genuss im Notenschlüssel zu finden.

Aber zurück zu unserer Ausgangsfrage:

Whisky oder Whiskey? Beides stammt von dem gälischen „uisge beatha“, was übersetzt Lebenswasser heißt. **Ein Whisky** stammt aus Schottland, **ein Whiskey** aus Irland. Erst zu Beginn des 20.

Jahrhunderts bekam der irische Whisky den neuen Namen Whiskey verpasst. Damit wollten einige Dubliner Brennereien klarmachen, dass ihre Produkte nicht aus Schottland kamen. Auch Amerikaner nennen ihren Bourbon Whiskey.

Hier noch einige Begriffe, die bei den Beschreibungen der Whiskys immer wieder auftauchen werden:

Blended

Ein **Blend** ist eine Mischung, man sagt auch ein Verschnitt von verschiedenen Whiskys. Als Grundlage für einen Blend wird oft Grain-Whisky (kontinuierlich destillierter Whisky aus verschiedenen Getreidesorten) verwendet und zum Teil bis zu 50 andere Whiskys hinzugemischt. Auf diese Weise erzielt der **Masterblender** einen ständig gleich bleibenden Geschmack und gleiche Qualität. Nach dem Mischen wird der Blend noch einige Zeit in einem Fass gelagert, damit die einzelnen Whiskys sich geschmacklich verbinden können. Ein Blend sollte immer in den gleichen Fässern gelagert werden, damit dieser das Aroma langsam übernimmt. In Schottland werden die folgenden Arten von Blends unterschieden:

Blended Malts (auch **Pure Malts**) sind Whiskys, die nur aus verschiedenen Single Malt-Whiskys verschiedener Brennereien verschnitten sind.

Blended Grains sind Whiskys, die nur aus Grain-Whiskys (kontinuierlich gebrannter Getreideschnaps, während Malt-Whisky nur aus gemälzter Gerste hergestellt wird) aus verschiedenen Brennereien verschnitten sind, denen aber im Gegensatz zu Blended Whiskys kein Single-Malt-Whisky zugesetzt wurde.

Blended Scotchs sind Whiskys, bei denen Grain-Whisky mit einem oder mehreren Single-Malt-Whiskys verschnitten wird.

(Quelle: Wikipedia)

Pot Still

Pure Pot Still ist die Bezeichnung für eine eigene Whiskey-Art wie Single Malt, Grain oder Blend, den man in dieser Form bei keiner anderen Whiskey-Nation außer in Irland findet. In der Herstellung unterscheidet sich der Pure Pot Still Whiskey in einem wesentlichen Punkt vom Single Malt: der Verwendung einer Mischung aus ungemälzter und gemälzter Gerste (Malz). Puristen bestehen darauf, dass der Anteil der ungemälzten Gerste überwiegt. Dies verleiht ihm einen fruchtigen und selbstbewussten Charakter. Der Whiskey wird dreifach in Pure Pot Stills destilliert. In der Regel ist ein irischer Whiskey dreimal gebrannt, der schottische Whisky nur zweimal. Daher gelten die irischen Whiskys als weicher als die schottischen.

(Quelle: Irish Lifestyle)

Bourbon

ist ein Whiskey aus den USA, der aus mindestens 51 % Mais hergestellt werden muss, bevorzugt wird ein Maisanteil in der Maische von etwa 65 bis 75 %. Darüber hinaus gibt es eine gesetzlich vorgeschriebene Lagerzeit von zwei Jahren, die in neuen, innen angekohlten Weißeichenfässern absolviert werden muss. Die Verwendung von frischen Eichenfässern, die dem Bourbon einen guten Teil seines Geschmacks verleihen, wurde nicht etwa des Geschmackes wegen eingeführt. Vielmehr wollte man zu Beginn des 20. Jahrhunderts strukturschwache Regionen mit dichten Wäldern unterstützen. Bourbon Whiskey erreicht aufgrund des frischen Holzes der Fässer und der klimatischen Verhältnisse seiner Herstellungsregion seine Reife schon nach wenigen Jahren. Die Bezeichnung stammt vom Bourbon Country (Kentucky) , das nach dem französischen Herrschergeschlecht der Bourbonen benannt wurde. In diesem Landkreis lag der Schwerpunkt der Produktion dieses Whiskeytyps, jedoch wird heute in dem kleinen Restgebiet des Landkreises kein Whiskey mehr produziert.

(Quelle: Wikipedia)

Irish Pure Pot Still Whiskey

Der Begriff „**Irish Pure Pot Still Whiskey**“ ist leider nicht geschützt, so dass auch andere Whiskeyhersteller diese Bezeichnung auf Ihren Labels verwenden obwohl es ein Single Malt und kein „Irish Pure Pot Still Whiskey“ ist. Momentan sind Bestrebungen im Gange sich den Begriff „Traditional Irish Pure Pot Still – Whiskey“ schützen zu lassen.

(Quelle: Irish Lifestyle)

Single Malt

Als **Single-Malt-Whisky** oder kürzer **Single Malt** werden Whiskys bezeichnet, die zwei besondere Bedingungen erfüllen. Sie stammen zum ersten aus einer einzigen Brennerei, sind also kein Verschnitt aus mehreren Whiskysorten (daher *Single*, deutsch: einzeln). Zum zweiten wird als Getreide ausschließlich gemälzte Gerste verwendet (deswegen *Malt*, deutsch: Malz). Der Zusatz *Single Malt* wird als Prädikt verstanden, die so ausgezeichneten Whiskys sind in aller Regel besonders hochwertig. Hinzu kommt ihre besonders lange Lagerung, die Reifungszeit währt oft ein Jahrzehnt und länger.

(Quelle: Wikipedia)

Bei der Auswahl der Whiskys, die im Notenschlüssel angeboten werden, sind wir bewusst vom „Mainstream“ abgegangen. Wir hören aber auch gerne die Meinung unserer Gäste und nehmen auch bevorzugte, besondere Whiskys neu in der Kollektion auf. Wir sind sicher, bei uns findet jeder seinen Lieblingswhisky !!!!

Wir bieten unsere Whisk(e)ys mit 2 cl an. Bitte sagen Sie, wenn Sie einen „doppelten“ haben möchten.

IRISCHE WHISKEYS

Bushmills 10 Jahre

Bushmills ist die irische Destille in Nordirland in der Nähe von „Derry“
Der Traditionelle ist ein 10-jähriger irischer Single Malt Whiskey, in Bourbon-Fässern gereift von dem der Whiskey lebt. Ein Whiskey, der in Irland immer größere Beliebtheit erhält.

Black Bush

Ein Blend aus Single Malt (75 % Anteil) und Grain Whiskey. Angenehme malzige Süße mit einem Hauch Vanille. Der etwas „hippere“ Bruder, der seine dunkle Farbe von den Sherryfässern erhielt.

Connemara Peated Single Malt Irish Whiskey

Im Westen Irlands liegt Connemara, eine Landschaft von atemberaubender Schönheit, mit schroffen Bergen, klaren, sauberen Seen und heidebedeckten Torfmooren. Sie gab Connemara Peated Single Irish Malt Whiskey seinen Namen. Klares, reines Quellwasser, über Torffeuer getrocknete Gerste und lange Jahre der Reifung in Eichenholzfässern verleihen Connemara Whiskey sein unvergleichliches Aroma nach Seewind und Kaminfeuer und prägen den einzigartigen Geschmack des Whiskey.

Connemara Peated Single Malt Irish Whiskey Cask Strength

Den Connemara gibt es bei uns auch in Fassstärke mit 57,9 %

Green Spot

Ein Single Pot Still Whiskey. Der Green Spot wird aus acht Jahre altem Whiskey aus der Midleton-Destille bei Cork hergestellt, fast ein Viertel davon ist im Refill Sherryfass gelagert. Für Genießer des Seltenem.

Jameson

Dieser traditionelle Irish Whiskey ist der weltweit am meisten verkaufte irische Whiskey. Seine Aromen sind Noten von Sherry mit einem leichten Hauch von Ingwer. Viele sagen: „So schmeckt Irland!“

Jameson Select Reserve

Ein vollmundiger Pot Still Getreide Whisky wurde in ausgebrannten Bourbon- und Sherryfässern gereift und anschließend miteinander vermählt. Kräftig, süß mit Noten von Nektarine, Aprikose und Papaya mit einem sehr langen und fruchtigen Abgang.

Jameson Crested Ten

Die Whiskeys, die für diesen achtjährigen Blend verwendet wurden sind zwischen 10 und 15 Jahren alt. Eine delikate Balance zwischen fruchtiger Süße und einem Hauch Trockenheit mit einer dezenten Sherrynote charakterisiert diesen Whiskey.

Paddy

Der meistbekannte irische Whiskey. Der Whisky wurde nach einem Verkaufsmitarbeiter der Cork Distillery benannt, er hieß Paddy Flaherty. Er ist dreifach destilliert, leicht, mild und gut ausbalanciert.

Powers Gold Label

Powers Gold Label Whiskey ist ein hervorragender Irish Whiskey mit Pot Still Charakter, dreifach destilliert in Eichenfässern. „Three Swallows“ (3 Schwalben) - markant auf der Flasche erkennbar, sind zugleich Markenzeichen und Spitzname dieses Whiskeys. Öliger Geschmack.

Powers John Lane

Erst 2011 auf den Markt gekommen, hat er bereits für beträchtliches Aufsehen gesorgt: in der aktuellen Whisky Bible 2012 von Jim Murray hat er sagenhafte 96,5 Punkte bekommen (wir wissen nicht, ob jemals ein irischer Whiskey mehr Punkte bekommen hat?!). Ein sehr maskuliner, würziger Start wird von einer traumhaften, vollmundigen Süße abgelöst.

Redbreast 12 Jahre

Der Single Pot Still Charakter verleiht dem Redbreast eine enorme Tiefe, Vielschichtigkeit und gleichzeitig einen fruchtigen Charakter. Er erwarb sich auch den Beinamen „The Priest's Bottle (die Pfarrersflasche)“, denn immer, wenn man früher in Irland einen Priester aufsuchte, war eine Flasche Redbreast todsicher im Haus.

Redbreast 12y Cask Strength 57,7%

Seit Herbst 2011 gibt es nun diesen neuen Redbreast 12y Cask Strength mit 57,7%. Dieser Redbreast in Fass Stärke soll auch in weiterer Zukunft als eigenes Produkt verfügbar sein, wenn auch immer stark limitiert! Er ist unfiltriert und hat starke Fruchtaromen wie Feigen, Datteln und reife Banane.

Teeling Small Batch Whiskey

Der erste Whiskey, der auf den Markt gebracht wurde, um die Marke Teeling Whiskey bekannt zu machen. Nachdem die Cooley-Destille (Connemara) an Beam Global verkauft wurde gründete Jack Teeling dieses Label und möchte jetzt den Spirit of Dublin zurückbringen. Der Whiskey enthält einen hohen Malt Anteil und reifte in einem Rumfass nach.

Writer`s Tears

Für seine Liebhaber ist es das Aroma, das den Writer`s Tears Port Still Whiskey so einzigartig macht. Der irische Tropfen duftet streng nach Malz und diese Tatsache erfreut die meisten Genießer. Der Name bedeutet übersetzt: "Tränen des Schriftstellers". Der Titel erinnert an alle Schriftsteller aus Irland, die in der Vergangenheit existierten und die Zukunft gestalten.

Yellow Spot

Der neue Bruder des Green Spot, 12 Jahre in drei unterschiedlichen Faßtypen gereift: in Bourbon Barrels, in Sherry Butts & in Malaga Casks. Der typische Single Pot Still Charakter beeindruckt vom ersten Schluck weg. Würzige Noten wechseln mit süß-fruchtigen Honignoten. Ebenso dezente Kaffee- und Schokoladen-Aromen.

SCHOTTISCHE WHISKYS

Antiquary 12 Jahre

Der Antiquary wurde nach einer Novelle des berühmten schottischen Schriftstellers Sir Walter Scott benannt und wurde das erste Mal 1857 der Öffentlichkeit in Großbritannien präsentiert. Dies macht ihn zu einem der ältesten Blended Scotch Whiskys der Welt. Der Antiquary 12y besteht aus über 30 verschiedenen Single Malt und Grain Whiskys und vereint im besten Sinne Schottlands Whiskylandkarte in seiner Flasche durch Whiskys von den Highlands, Speyside, Lowlands und Islay.

Ardbeg 10 Jahre

Sie bevorzugen rauchigen, intensiven Whisky? Dann sollten Sie sich eine Flasche dieses Ardbeg TEN gönnen. Er schmeckt voll und intensiv. Darüber schwebt eine aromatische Rauchnote. Einer der traditionellsten Whiskys von der Insel Islay

Aughtoshan Three Wood

Inmitten von Feldern in den schottischen Lowlands befindet sich die Aughtoshan-Destille. Im Gegensatz zu fast allen anderen schottischen Destillen werden die Whiskys der kleinen Destille dreimal gebrannt, was den Whiskys eine sanfte Note verleiht. Der beliebteste ist der Three Wood: Nach etwa 10 Jahren Reifung in Ex-Bourbonfässern erfolgt eine Nachreifung für 2 Jahre im Oloroso Sherryfass bevor es für 6 weitere Monate zur Schlussreifung in ein süßes Pedro Ximenez Sherryfass geht. Von diesen drei Fässern hat er den Namen Three Wood.

Bruichladdich 19 Jahre

Einer der wertvollsten Whiskyabfüllungen der Bruichladdich – Destille auf Islay. Man merkt beim Nosing eine Honignote, natürliche Vanille, ein wenig Zitrus und ein leichter Salzcharakter. Lassen Sie ihm Zeit zur Vollendung im Glas.

Cu Bocan (von der Tomatin-Destille)

Der „Geisterhund“ (ausgesprochen „Küboken“) ist der erste torfige Whisky der Tomatin - Destille. Der Scotch Single Malt hat seinen Namen aus einer mittelalterlichen Geschichte um einen Hund, der im Moor Menschengenerationen in Angst und Schrecken versetzte. Samtig und weich mit einer angenehmen Kombination von Rauch und Honig. Zusammen mit Nelken, Zimt und Sternanis ergibt sich eine geheimnisvolle Eleganz.

Famous Goose

Kennen Sie Schottlands meistverkauften Whisky? Hier ist er: Das berühmte Moorhuhn (Goose) war Vorbild für eines der erfolgreichsten Computerspiele der Welt. Wenn Sie einen guten, mild würzigen Blend suchen, so haben Sie ihn hier gefunden.

Glenfiddich 12 Jahre

Der meistverkaufte Malt Whisky der Welt und das Richtige für jeden Einsteiger. Die Reifung in ausgewählten Oloroso Sherry- und Bourbonfässern machte ihn so weich, leicht fruchtig und ausgewogen.

Glenfiddich 15 Jahre Solera

Der Glenfiddich Solera Reserve wird mindestens 15 Jahre in drei verschiedenen Fasstypen gelagert. Dann "verheiratet" der Malt Master zunächst getrennt die Whiskies aus den Ex-Sherry-Fässern, traditionellen Eichenfässern und neuen Eichenfässern, ehe sie im großen Solera-Fass vermählt werden. Der Whisky besticht durch seine wunderbare Süße im Abgang.

Glengoyne 18 Jahre

Die Speyside Destille Glengoyne verwendet ausschließlich ungetorfte Malz, da sie der Ansicht sind ohne die Torf- und Raucharomen im Malz, können sich die natürlichen Aromen und fruchtigen Noten unbeschwerter und freier entwickeln. Das macht Glengoyne-Whiskys so einzigartig

Glengoyne Vintage 1997 Limited Edition

Der Whisky hat seine ursprüngliche, natürliche Farbe. Es wurde keine Farbe (Zuckerulör) zugesetzt. Zudem ist er Unchill-Filtered: Der Whisky wurde keiner Kältefiltration unterzogen. Bei der Kältefiltration wird ein Whisky bis nahe des Gefrierpunktes abgekühlt, damit Trüb- und Schwebstoffe ausflocken. Diese können dann anschließend leicht herausgefiltert werden. Damit gehen allerdings Aromaträger verloren und somit auch der ursprüngliche Geschmack.

Glenlivet 12 Jahre

1824 kaufte George Smith eine alte Schwarzbrennerei auf und begann mit großem Erfolg seinen eigenen Whisky im Tal (gälisch: Glen) des Livetflusses herzustellen. Schon bald siedelten sich Nachahmer an und versahen auch ihren Whisky mit dem Attribut "Glenlivet-", um von dem guten Ruf der Distillery zu profitieren. Erst als sich durch königlichen Erlass die Brennerei The Glenlivet Distillery nennen durfte konnte der Single Malt sich wieder von seinen Konkurrenten abheben. Auch heute noch steht dieser Single Malt wie kein anderer für die Speyside Region und wird häufig auch als Vergleich für anderen Scotch Whisky herangezogen.

Monkey Shoulder

Aus dem Hause William Grant stammt dieser Blended Malt. Früher nannte man diese Whiskyart Vatted Malt. Er wurde für die Verwendung von Mixgetränken geschaffen. Er wird aus drei Malt Whiskys kreiert. Obwohl es nicht dabei steht legt die Firmenstruktur es nahe, dass es sich bei den Brennereien um Glenfiddich, Balvenie und Kininvie handelt. Der Geschmack erinnert an Zitronengras, Vanille und Trockenfrüchte. Er ist in einem Ex-Bourbon-Fass gefinisht.

Old Ballantruan

Der Old Ballantruan wird in der Tomintoul Distillery in Speyside produziert. Untypisch für diese Region wird zur Herstellung dieses Single Malts stark getorfte Malz verwendet. Non Chill Filtered wird der Old Ballantruan in einer Alkoholstärke von 50% abgefüllt. Der Old Ballantruan besitzt eine sehr angenehme, vornehme Balance von rauchigen und fruchtigen Noten.

Der Whisky verdankt seinen Namen der gleichnamigen Quelle „Ballantruan“ in den Cromdale Hills.

Old Perth

Die Wiedergeburt einer Legende. Thomson führte seit 1908 ein Lebensmittelgeschäft in Perth, das sich immer mehr zu einem Versandgeschäft ihrer Blends of Scotch Whisky entwickelte. Seine wohl bekanntestes Produkt war der Old Perth. 2013 wurde dieser traditionelle Blended mit einer Anzahl von 3.500 Flaschen wieder aufgelegt. Der Whisky ist angenehm weich und mild, jedoch sehr gehaltvoll.

Scallywag

Abfüller Douglas Laing ist ein Begriff, denn die Firma hat sich auf diverse Sondereditionen, Serien und Geheimtipps spezialisiert, die Genießer ins Schwärmen geraten lassen. Man gibt sowohl den bekannten Destillerien der vielen schottischen Whiskyregionen eine Chance als auch den Brennereien, die im eher kleinen Stile agieren und dennoch nicht unterschätzt werden sollten. In diesem Sinne ist der Scallywag entstanden, dessen Name aus dem Englischen übersetzt "Lausbub" bedeutet. Man darf sich einmal wieder auf small batch Whisky mit Premium-Qualität freuen. Für den kessen, aber nicht zu frechen Blend kommen nur Speyside Malts zum Einsatz. Zu den Herstellern der Einzeldestillate gehören u. a. Macallan, Mortlach und Glenrothes. Das erklärt, warum der ungewöhnlich benannte Scallywag Speyside Blended Malt Whisky mit seinem pffiffigen Charakter Kennerherzen höherschlagen lässt.

Ob wahr oder nicht: Scallywag soll der Name von Douglas Laings treuen Hundes sein, der an dem Tag verstorben ist, als dieses Whisky kreiert wurde (aber wahrscheinlich ist das auch nur so eine Geschichte)

Scapa

Es ist der Whisky von der nördlichsten Destille, den wir im Verkauf haben. Denn die Destille liegt am Scapa Flow, einem fjordähnlichen Meeresarm auf den Orkney Inseln, nördlich von Schottland. Der Scapa ist leicht süß mit einem intensiven Bourbonaroma, im Abgang ist er trocken mit typischen Inselwhiskyaromen, aber einer nur sehr dezenten Torfnote.

Snow Grouse

Das ist unser „Kalter Whisky“, denn wir servieren ihn direkt aus dem Eisfach, denn nur da entwickelt er seine unnachahmlichen Aromen. Historisch gesehen ist er der älteste Whisky aus dem Hause Famous Grouse. Heute gehört Famous Grouse, die Marke, die auch den Snow Grouse herstellt, zu den am meistverkauften Blended Grain Whiskys aus Schottland. Blended Grain bedeutet grob gesagt, dass mehrere Grain Whiskys aus verschiedenen Brennereien miteinander vermählt (oder auch „vatted“) werden. In die Flasche kommt dann schottischer Whisky, der hauptsächlich in Eichenholz gereift ist und später kältefiltriert wird.

Lassen Sie ihn kalt servieren und genießen Sie ihn in mehreren Schlücken, wobei er nicht nur wärmer wird sondern seine Geschmacksnuancen verändert. Ein spannender Whisky.

Talisker 10 Jahre

In einem hellen Bernsteinrot zeigt sich der Talisker 10 Jahre Whisky von der Islay-Insel im Glas. Sein Aroma, das getragen wird von torfigen Noten, verbunden mit Facetten von Meerwasser und Salz sowie Brisen von Zitrone gepaart einer sanften Süße und einem rauchigen Hauch erfüllt den Raum. Der Gaumen wird vom Talisker 10 Jahre Whisky mit scharfen Tönen erobert, die rauchige Klänge und die Süße von Malz mitbringen. Würzige Facetten von Pfeffer begleiten den herben Geschmack des Whiskys. Es ist ein pikanter Geschmack, der nicht alltäglich ist.

Talisker Storm

Den Titel "Storm" beansprucht dieser Talisker nicht zu Unrecht. Ein intensiverer Geschmack als sein 10 jähriger Bruder hat er mit seinem salzigen und maritimen Aroma, die sich in der Basis eines jeden Taliskers wiederfinden, aber hier besonders deutlich zu schmecken sind. Das Meer umringt die wilden Hebriden und transportiert einen warmen Gruß in dieser Storm Edition.

Tomatin 12 Jahre

Der 12jährige Tomatin ist ein echter Highland Single Malt Whisky mit sehr eleganten und fruchtigen Aromen. Er lagerte mindestens 12 Jahre in Bourbon Fässern. [Unser Hauswhisky](#)

Tomatin 14 Jahre

Der Neue Tomatin war der Star auf der Whiskyfair 2014 in Limburg. Mit diesem Port Finish hat die Tomatin Distillery ihrer Standard Single Malt Familie ein tolles neues Mitglied hinzugefügt. Der Whisky hat die ersten 13 Jahre seines Lebens in Bourbon Fässern verbracht und durfte dann für die nächsten 12 Monate in alten Portwein Fässern - die zuvor mit 30-40 Jahre altem Tawny Port befüllt waren - zu Ende reifen. Nur 900 Flaschen wurden nach Deutschland gebracht, wir haben eine davon ergattert. Wenn die weg ist, dann ist der Tomatin 14 Legende.

Tomatin 18 Jahre

Der ältere Bruder des 12 Jahre alten Tomatin. Er lagerte in den letzten 2 ½ Jahre seiner Reifezeit in Oloroso Sherryfässern. Intensiv und leicht sprittig zu Beginn, dann folgen köstlich süße Sherry Noten mit einem Touch von Apfel und Vanille mit einem kaum wahrzunehmenden Anflug von Rauch.

Tomatin Legacy

Der Tomatin Legacy reifte in einer Kombination aus Fässern, die zuvor einen Bourbon reifen ließen und in sogenannten Virgin Oak Fässern. Er wurde am März 2013 auf den Markt gebracht und gehört fortan zum Standardprogramm von Tomatin. Im Finish länger anhaltend als gedacht. Wärmend und frisch mit süßem Malz und Eiche.

Tomatin Decades

Unser Premium-Whisky. Der Tomatin Decades wurde zu Ehren des 50-jährigen Jubiläums von Douglas Campbell, dem heutigen Master Distiller von Tomatin, produziert. Aus jeder Dekade seiner Zeit bei Tomatin wurde ein Fass ausgewählt, darunter drei Refill Sherry Casks und zwei First Fill Bourbon Casks.



Die Beschreibung der 5 Fässer, in der der Decades gelagert wurde.

Unsere „Exoten“

1776 Rye

Colonel James E. Pepper war ein legendärer Bourbonaristokrat. Er bestritt Rennen mit Vollblütern, reiste in einem privaten Eisenbahnwagen und machte die Welt mit dem Old Fashioned Cocktail bekannt. Er nannte seinen Whiskey "**Old 1776**" und verkündete voller Stolz, dass bei ihm die Originalrezeptur seines Großvaters, die noch aus der Ära der Revolutionäre stammte, zur Anwendung kommt. Nach jahrelanger intensiver Recherche und einem aufgefundenen Schreiben aus dem Jahre 1887, in welchem die Produktionsmethoden und die genaue Maischezusammensetzung aufgeführt ist, können die James E. Pepper Whiskies wieder Old Style destilliert werden und entsprechen im Geschmack den Originalwhiskies.

Das edle, auf mehr als 90 % Roggen basierende Destillat aus Kentucky wurde 2013 bei der "San Francisco World Spirits Competition" mit Gold bedacht

Four Roses Single Barrel

Unser Bourbon Four Roses Single Barrel hat seinen schönen Namen einer Liebesgeschichte des Unternehmensgründers zu verdanken. Paul Jones Jr. widmete den Namen Four Roses im Jahre 1888 seiner schönen Frau. Der Bourbon ist sehr komplex und weich. Diese herausragenden Eigenschaften brachten ihm auch schon mehrere internationale Auszeichnungen ein.

Glina

Unser deutscher Whisky aus dem Siedlerhof in Werder an der Havel. Ein Beweis dafür, dass Deutsche auch guten Whisky zu zivilen Preisen anbieten können. Der Glina ist benannt nach dem slawischen Namen des Ortes, wo er hergestellt wird. Der Whisky aus Roggen wurde entweder in Spessart-Eichen-Fässern oder in einem Rotweinfass gelagert, was ihm eine würzige Note verleiht.

Jean Boyer Smoky Malt Whisky

Man nehme ein Fass Scottish Whisky (woher, ist streng geheim) aus dem ersten Brand und verarbeitet diesen nicht in Schottland weiter, sondern exportiert ihn weiter nach Frankreich. Hier wird er von Jean Boyer (einem kleinen Abfüllerei in Frankreich) zu einem Eau-de-Vie verarbeitet, bei dem man aber seinen torfigen Ursprung erkennt. Ein Spirit der besonderen Art.

Puni Alba

Unser „Einsteiger-Whisky“ aus dem Südtirol. Der PUNI ALBA ist die exklusive erste Abfüllung von handverlesenen Fässern der Puni-Destille. Noch unter drei Jahre jung und deshalb offiziell noch nicht 'Whisky'. Für die ALBA Selektion werden die besten Marsala- und Weinfässer berücksichtigt und abgefüllt. Der „Whisky“ wurde 18 Monate lang in Marsala Vergine und Pinot Noir Fässern gelagert. Das Destillat hat in dieser Zeit bereits eine tiefe Farbe entwickelt und ist weich aber dennoch strukturiert im Geschmack. Es harmonisieren die würzigen und feinen Aromen, die durch die Fasslagerung entstanden sind mit der malzigen Süße des Destillates.

Raritas Diaboli

Nur 1.394 Flaschen gab es in der Edition 2013. Das Prinzip ist einfach, je 1 Fass aus Schottland, Irland und von Slyrs werden vermählt und es entsteht ein hervorragender Vatted Malt, der auch noch in Fassstärke mit 58 % serviert wird. Das diese Vermählung so fruchtbar ist, dafür stehen mit Jürgen Deibel (einer der Whiskyexperten Deutschlands) und Hans Kemenater (Master Destiller von Slyrs). Wir haben noch einen Rest in der Flasche und warten sehnsüchtig auf die Edition 2014.

Slyrs edition No. 2 Pedro Ximenez

Bavarian Whisky. Bis zu neun Monate durfte der SLYRS Single Malt Whisky die edlen Sherry-Aromen aus den Poren des Holzes lösen, die Gerb- und Aromastoffe aufnehmen und zu einem SLYRS PEDRO XIMÉNEZ mit edlem Geschmack und einer wunderbar dunklen bernsteinfarbenen Erscheinung reifen. Dieser milde Whisky besticht durch ein liebliches und rosinenartiges Aroma. Beeindruckend ist die Lagerung in über 60 Jahre alten ausgesuchten Sherryfässern der Bodegas Tradición in JEREZ, die den unnachahmlichen Geschmack dieses Whiskys erst möglich machen.

Yoichi

Unser Japaner. Dieser Single Malt stammt aus der Yoichi Brennerei, die 50km westlich im Outback des bekannten Wintersportorts Sapporo liegt. Er ist kräftig, rauchig und wird von einem trockenen Eichenaroma begleitet. Ein internationaler Spitzen Malt.